

Gottesdienst

Feier für Familien

in der Corona - Zeit



„Anderen eine Freude machen“

Material:

- > Kerze und Streichhölzer
- > Stifte, Schere und Vorlage eines Fisches (siehe Anhang)
- > ein Tuch und eine Bibel für die Mitte
- > Gotteslob

1. Kreuzzeichen und Kerze anzünden:

Wir beginnen unsere Feier mit dem Zeichen des Kreuzes. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Wir entzünden auch heute wieder unsere Kerze - sie ist das Zeichen für Jesus, der für uns an Ostern auferstanden ist. Wir reichen die brennende Kerze weiter - unser Licht geht von Hand zu Hand - so sind wir alle miteinander verbunden.

2. Lied: Wo zwei oder drei - GL. 712

3. Hinführung:

Die aktuelle Lage, dass wir den Gottesdienst in der Kirche nicht besuchen können, ist ja eigentlich für uns Christen nichts Neues. Christen durften vor über 2000 Jahren schon einmal keinen Gottesdienst feiern, damals war nur kein Virus schuld, sondern der Kaiser von Rom, weil er als Gott gefeiert werden wollte. Damals wie heute durften die Christen sich nicht treffen und keine gemeinsamen Gottesdienste feiern. Aber die Christen waren klug und hatten ein Geheimzeichen!

Wisst ihr welches Zeichen damit gemeint ist? (*der Fisch*)

Richtig! Es ist der Fisch!

Damals wussten nur die Christen, da wo das Bild von einem Fisch aufgemalt ist, da sind oder wohnen andere Christen, die glauben auch an Gott und feiern ihre eigenen Gottesdienste, so wie wir.

Diese alte Idee wollen wir jetzt nutzen, wir wollen allen in der Umgebung und unserer Gemeinde eine Freude machen und zeigen, dass sie nicht alleine sind!

Nach unserem Gottesdienst, möchten wir nämlich alle gemeinsam ein Stück dazu beitragen, dass wir trotzdem miteinander verbunden sind.

4. Bibelgeschichte:

Die Menschen haben sich damals Geschichten von Jesus erzählt. Auch wir tun dies immer wieder im Gottesdienst.

Jeder darf sich eine Geschichte aus der Bibel wünschen. Diese wird dann vorgelesen.

5. Fürbitten:

- Guter Gott, wir beten heute für alle die sich momentan alleine gelassen fühlen, weil sie keinen Besuch mehr bekommen können.
Alle: Herr, lass sie wissen, dass du uns allen Nahe bist!

- Guter Gott, wir beten heute für alle die in dieser Zeit Mehrarbeit leisten müssen, nicht nur Ärzte und Pflegepersonal, auch für die Menschen die dort dafür sorgen, dass es dort sauber ist und alles Notwendige vorhanden ist.

Alle: Herr, dass sie wissen, dass du uns allen Nahe bist!

- Guter Gott, wir beten für ... (eigene Fürbitten formulieren)

Alle: Herr, dass sie wissen, dass du uns allen Nahe bist!

6. Vater Unser:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft Und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

7. Aktion:

Wir basteln gemeinsam Fische und malen sie bunt an.

Wir überlegen uns, wenn wir einen Fisch schenken wollen.

Wir überlegen uns einen Wunsch und schreiben ihn auf die Fische.

(Viel Geduld! Bleib gesund! Viel Kraft und Ausdauer! Gottes Segen für dich! ...)



Wir legen unsere Fische zur Kerze und zur Bibel in die Mitte auf das Tuch.

8. Segen:

So segne uns Gott, der alles geschaffen hat (Erdbreis zeigen), durch Jesus, der uns lieb hat (beide Hände auf das Herz legen) und durch die Gottes-Kraft, die uns stark macht (beide Fäuste ballen).

Amen. (Kerze ausblasen).

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.
Amen.

9. Lied: Halte zu mir guter Gott - GL. 830

Im Anschluss oder in den Tagen danach können die Fische einfach verteilt werden, bei unseren Nachbarn vor die Tür legen, an liebe Menschen schicken oder auch im Briefkasten einwerfen, die sich alleine fühlen.

Vorlage - Fisch:

